

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee**
Staatlich anerkannter Erholungsort

22. Jahrgang
Nr. 14
Mittwoch,
7. September 2011

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Nachtschläfer vor der Staatskanzlei Protestschlafen für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr

Zahlreiche Aktivisten der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ haben, wie angekündigt, die Nacht vom 29. zum 30. August 2011 vor dem Eingangsportal der Potsdamer Staatskanzlei verbracht.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4

Herr Kreilinger von der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ spricht und Herr Ministerpräsident Platzeck (re.) hört zu. Foto: PPM



In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Heinz & Helmut	Seite 9
Kulturelles	Seite 10
Kinder- und Jugendjournal	Seite 12
Sportjournal	Seite 13
Gratulationen	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 17
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 19
Anzeigen / Todesanzeigen / Dank	Seite 19

Termine für den Havelboten 2011

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 15	Montag, 12.09.	Mittwoch, 21.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 26.09.	Mittwoch, 05.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 10.10.	Mittwoch, 19.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 24.10.	Mittwoch, 02.11.
HaBo-Nr. 19	Montag, 14.11.	Mittwoch, 23.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 28.11.	Mittwoch, 07.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 12.12.	Mittwoch, 21.12.

Weiterbildung für Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen

Am 28. und 29. Oktober 2011 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. im Großraum Kloster Lehnin eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Waldschutz, Waldbau Buche, Holzmarkt und Betriebswirtschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Die Schulungen finden am 28.10.2011 von 16:00-19:30 Uhr sowie am 29.10.2011 von 8:30-15:30 Uhr im Hotel Markgraf, Friedensstraße 13 in 14797 Kloster Lehnin statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Bildungs-Veranstaltungen

22.09.2011, Märkisches Gildehaus, Reihe Schwielowseegespräche, Vorführung „Mauerflug“, Filmdokumentation von Peter Gärtner, Gespräch mit Peter Gärtner und dem Zeithistoriker Dr. Hans-Hermann Hertle

30.09.2011, Seminarfahrt nach Berlin, Thema Fluchttunnel an der Berliener Mauer, Abfahrt 9 Uhr, Schwielowsee, Caputh, Fr.-Ebert-Str., EDEKA
Veranstaltungsort: Akademie der Konrad Adenauer Stiftung, Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin

Weitere Infos unter:
Bildungswerk Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin, www.kas.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow, Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.
Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

09.09.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher Chaussee 3
11.09. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

16.09.- ZA Steckel, Werder, Birkengrundweg 8
18.09. Tel.: (03327) 455 99, privat 722 60

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

10.09.- ZÄ Schneider, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
11.09. Tel.: (033209) 7 06 89

17.09.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
18.09. Tel.: (033204) 3 36 29

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, Wolfgang Post, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an: Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.000

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Die Moderne - Konrad Wachsmann - anlässlich seines 110. Geburtstages“. Sommeröffnungszeiten tägl. 11 bis 17 Uhr außer Montag. Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Gerhard Graf - Ausflüge ins Havelland“, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Mi - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

bis 13.09., Mi-So 13-18 Uhr, Ausstellung „Reflexionen“ Oda Schielicke, im Lendelhaus, Am Markt 21, Werder

bis 30.09., Bildhauer Wido Buller, Figuren aus Polyester, Bronze und Olivenholz, Märkisches Gildehaus, Schwielowseestr. 58, Caputh, Mo-Mi 12-21 Uhr, Do-So 12-14 Uhr u. 17-22 Uhr

bis 31.12., Jubiläumsausstellung, 30 Jahre Caputher Mal- und Zeichenzirkel, Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, Mo u. Do 9-12 Uhr, Di 9-12 u. 13-18 Uhr, Mi u. Fr nach Vereinbarung

bis 03.10., Sa/So 15-18 Uhr, Sandmännchen in der Kinderstube, Heimathaus Caputh, Krughof 28, Tel. 033209-71909

bis 30.10., „Schönheit der Mark“ von der Potsdamer Malerin Karin Gerbig, Café Barock, Caputh, Str. der Einheit 4, Di-So, 11.30-17.30 Uhr

28.08.-16.10., Von der Skizze zum fertigen Bild, Arbeiten des Caputher Malzirkels, Atelier-Galerie Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, Caputh

Alte und neue **Musikinstrumente** aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. **Haus der Klänge**, Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

Veranstaltungen

September

07.09., 13 Uhr, Königswald, Wanderung, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Sacrow, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

10.09., 19 Uhr, Alte Welt kontra Neue Welt, KO5, das Holzbläserquintett der Komischen Oper Berlin, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

11.09., 11 Uhr, 5. Petzower Parkfest, Lennèpark Petzow, Livemusik, Simultanschach, Verpflegung durch die Petzower Waschweiber u.a.

16.09./17.09., ab 18 Uhr, Oktoberfest Campingplatz Himmereich, Bayrische Küche und Oktoberfestbier, Tel. 0163-4598160, www.campingplatz-caputh.de

18.09. 12. Fahrradsonntag „Rund um den Schwielowsee“, Programm siehe Seite 5

Vereinspokalschießen, Schützengilde Caputh 1920 e.V, Flottstelle

ab 11 Uhr, Brot aus dem Fercher Backofen, Dorfstr., Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

zwischen 12 u. 13 Uhr begrüßt die **FercherObstkistenBühne** vor allem die ganz **jungen Radler mit ihren Eltern und Großeltern** zum Fahrradsonntag. Mit „**Liedern aus der Kiepe**“ auf dem Gepäckträger lässt es sich gut weiter um den Schwielow radeln. Eintritt frei, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

18.09., ab 10 Uhr, III. Potsdamer Herbstlauf, Anmeldung unter www.potsdamer-herbstlauf.de, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Anmeldung und Info`s unter www.potsdamer-herbstlauf.de

18.09., Tag der offenen Tür im Haus der Klänge, Bergstr. 10, Caputh, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

14 Uhr, Weg der Klänge – im Garten, Musikinstrumente zum Berühren, Probieren, Lauschen und Staunen

15.30 Uhr, Jorinde und Joringel, Figurenschattentheater für kleine, mittlere und große Menschen

16.30 Uhr, Irish Session – mit Musikern und Musikerinnen der Potsdamer „Irish Session. Zuhörer und Gäste mit Instrumenten sind willkommen!

18.09., 13 Uhr, Schätze auf dem Dachboden, Führung über den historischen Dachboden des Schlosses Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

23.09., 17 Uhr, Das Leben des Gerhard Graf, Vortrag von Dr. Hans Jürgen Bals, Havell. Malerkolonie, Beelitzer Str.1, Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

23.09./24.09., ab 18 Uhr, Oktoberfest Campingplatz Himmereich, Bayrische Küche und Oktoberfestbier, Tel. 0163-4598160, www.campingplatz-caputh.de

24.09., 10 Uhr Anglerklause Wildpark-West, Paddeltour im Havel-Seen-Gebiet mit Katrin Wagner-Augustin, Wildpark e.V, Wildpark e.V. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

24.09., 19 Uhr, Theremin und Kontrabass, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

24.09., 14 Uhr, Schreibtag in Caputh, Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

24.09., 19 Uhr, „Rositas Haut“- Eine etwas andere Lesung mit szenischen Texten. Schauspieler Stephan Dierichs, Winzer und Buchautor, Café Barock, Str. der Einheit 4, Tel. 01577-5390968

24.09., 10-18 Uhr, Fest zum Herbstanfang, riesige Blumenarrangements und eine unendliche Vielfalt wird zu bewundern sein. Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

25.9., 16 Uhr „Caputh musiziert“, ein Querschnitt durch das Caputher Musikleben, Kirche Caputh

25.09., 10 Uhr, Führungen durch den Wildpark, Treffpunkt ist der DEKRA-Parkplatz am Bhf. Potsdam-Pirschheide, Wildpark e.V., Tel. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

30.09. Fackelumzug zum Tag der deutschen Einheit mit dem Caputher Feuerwehrverein

30.09./1.10., ab 18 Uhr, Oktoberfest Campingplatz Himmereich, Bayrische Küche und Oktoberfestbier, Tel. 0163-4598160, www.campingplatz-caputh.de

Oktober

01.10., 12 Uhr, Rund um den Apfel, mit Apfelessen, Apfelbestimmung und Live-Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

02.10., 19 Uhr, Erntebockbieranstich mit 30 l Freibier, Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

02.10., ab 10 Uhr, Wildparklauf, Anmeldung und Start an der Wildmeisterei im Wildpark, Wildpark e.V., Tel. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

05.10., 13 Uhr, Templiner See, Wanderung, Treffpunkt Wentorfgrabenbrücke, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

Fortsetzung von Seite 1 - Nachtschläfer vor der Staatskanzlei Protestschlafen für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr

In Zelten sowie teilweise unter freiem Himmel haben sie im Rahmen der „Aktion Sandmännchen – (k)ein Bett im Fluglärm“ von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr gegen die aktuelle Flughafenpolitik des Brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck protestiert, der sich am Vortag gegenüber den Demonstranten ausdrücklich für Nachtflüge von 22.00 Uhr bis 24.00 Uhr bzw. 5.00 Uhr bis 6.00 Uhr ausgesprochen hat. Dabei erhielten sie abends noch Besuch von Dr. Saskia Ludwig, MdL (CDU) sowie morgens von Andrea Wicklein, MdB (SPD), die den Demonstranten um 5.00 Uhr Kaffee und frische Brötchen vorbei gebracht hat. „Obwohl Experten mehrfach, zuletzt bei der Landtagsanhörung, bestätigt haben, dass der Nachtflugbetrieb für den Flughafenbetreiber unwirtschaftlich sei, behauptet Herr Platzeck das Gegenteil“, empört sich Eva Hörger, Geschäftsführerin der Bürgerinitiative und Teilnehmerin der Aktion. „Nutznießer der Nachtflüge sind ausschließlich die Airlines, da deren Gewinne durch die erhöhte Auslastung der Maschinen steigen. Für den Steuerzahler bedeutet der Nachtflugbetrieb jedoch in der Regel einen Verlust“, so die BI-Chefin weiter. Die Aktivisten bezweifeln auch die Höhe der angeblich neu geschaffenen Arbeitsplätze durch BER, da andernorts, wie z.B. in Tegel, Tempelhof und bei Konkurrenzflughäfen dadurch Arbeitsplätze wegfallen (werden) sowie durch Fluglärm in Tourismus-Regionen gefährdet sind. „Offensichtlich streut der Ministerpräsident den Bürgern wirklich gern Sand in die Augen“, sagt der geistige Vater der „Aktion Sandmännchen“, der Regisseur und Grimme-Preisträger Thomas Freundner aus Caputh, abschließend mit Blick auf das gegenüber der Staatskanzlei enthüllte Großplakat.

Eva Hörger

Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen - Schwielowsee, Werder, Michendorf, Nuthetal, www.fluglaermfreie-havelseen.de



Streut der Ministerpräsident den Bürgern wirklich gern Sand in die Augen? Foto: PPM

Ein verlorener Schlüssel und mehr

Montag 29.08., 17 Uhr auf der Heinrich-Mann-Allee vor der Staatskanzlei. Ich hatte während der Demo meinen Autoschlüssel verloren. Suchen, Befragung der Demomitstreiter und der Polizei waren ohne Erfolg. Nette Caputher halfen mir, den Ersatzschlüssel zu holen. Es war nicht in meiner Vorstellungsgabe, dass ich diesen Original-Autoschlüssel wieder sehen würde. Am nächsten Tag wurde er mir nach Hause gebracht. Verwundern, Erstaunen und Freude - und schon war der mir Unbekannte wieder weg. Ich bedanke mich nochmals beim ehrlichen unbekanntem Finder! Die Vorstellungsgabe war auch ein Thema auf der Demo. Auf Fragen des Sprechers der BI Fluglärmfreie Havelseen, antwortete der Ministerpräsident Herr Platzeck u.a.: „Der Bau einer 3. Startbahn liegt nicht in meiner Vorstellungsgabe.“ Er sprach auch vom Industriestandort, da muss man.....! Ich denke, jeder, wirklich jeder - nicht die Anderen werden es schon richten - nein jeder, der hier in seinem Wohnort gesund leben will, muss dieser Regierung zeigen: Wir alle wollen nachts in Ruhe schlafen! Ich darf ja auch nachts keinen Rasen mähen.

Heidi Schner

Ministerpräsident Platzeck weist Forderung nach einem strengen Nachtflugverbot zurück

Anlässlich einer Demonstration und Mahnwache vor der Staatskanzlei bezieht Ministerpräsident Platzeck Stellung zu den aktuellen Flugroutendiskussionen und der Forderung nach einem Nachtflugverbot von 22 – 6 Uhr.

In den vergangenen Monaten ließ Ministerpräsident Matthias Platzeck nur selten von sich hören, wenn es um die Betroffenheit hunderttausender Berlin-Brandenburger durch die geplanten neuen Flugrouten und -höhen des Großflughafens BER ging. Umso mehr überraschte seine Rede anlässlich einer durch die Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen initiierten Demonstration und Mahnwache letzten Montag. (Den kompletten Wortlaut der Rede finden Sie hier: <http://www.fluglaermfreie-havelseen.de/ministerpraesident-platzeck-gegen-nachtflugverbot>.)

Wenngleich seine Worte außer dem viel strapazierten, aber nicht durch konkrete Zahlen belegten Drohgespenst des Wohlstandsverlustes wenig Neues brachten („Kein Land, keine Region wird sich entwickeln, keine Wissenschaft, keine Wirtschaft, kein Tourismus ohne auch eine gute, ja exzellente Luftverkehrsanbindung“), bezog Ministerpräsident Platzeck in einem Punkt klar Stellung: „Die Forderung nach dem völligen Nachtflugverbot werde ich nicht unterschreiben! Konkrete Nachfragen des Versammlungsleiters, Rechtsanwalt Peter Kreiling, warum z.B. nicht nur der aktuell immer noch wachsende (!) Flughafen Berlin-Tegel, sondern auch eine moderne Metropolregion wie Tokio mit der etwa zehnfachen Einwohnerzahl Berlins sehr gut mit einem Nachtflugverbot zurechtkommen, verbat sich der Ministerpräsident scharf. Und so blieben leider diese und weitere wesentliche Fragen an ihn nicht oder nur mit Ausflüchten beantwortet. Beispielsweise die Frage nach dem in den Regionalnachrichten durch einen Architekten des Flughafens durchgesickerten Plan zum Bau einer dritten Start- und Landebahn beantwortete Platzeck mit: „Ich kann Ihnen nur sagen, meine Phantasie reicht nicht aus, um mir in Schönefeld an diesem Standort, der schwierig genug ist, eine dritte Start- und Landebahn vorzustellen“, was in den Ohren der Demonstranten alles andere wie ein klares „Nein“ klang.

Die dritte wesentliche Frage, warum die Landesregierung nichts gegen die Pläne eines weitläufigen Luftraumes mit äußerst geringen Flughöhen tut, schob er wider besseren Wissens auf die politische Gegenpartei: „Wir werden auf Herrn Ramsauer zugehen, der ja manchen starken Spruch schon gemacht hat, und ihn fragen wie es dazu kommen kann.“

Offensichtlich hat der Ministerpräsident vergessen, dass die Frage, ob schonende Flugrouten möglich sind, nicht in erster Linie von der dem Bundesverkehrsministerium untergeordneten DFS, sondern von der durch die Flughafeneigner (also maßgeblich die Länder Berlin und Brandenburg) nachdrücklich geforderten maximalen Kapazität abhängt.

„Diese ist aber gegenüber den früheren Planungen dramatisch angestiegen“, kommentiert Peter Kreiling zurückblickend die Veranstaltung. „Denn die Landesregierungen Berlin und Brandenburg wollen versprechenswidrig ein großes Drehkreuz. Bei einem Drehkreuz – und nur bei einem Drehkreuz! – kommt es aber zu massiven Spitzenbelastungen. Denn um ein attraktives Umsteigen zu ermöglichen, müssen zur gleichen Zeit sehr viele Flieger am Flughafen sein. Genau diese Entscheidung der Landesregierungen zwingt die DFS zum unabhängigen Parallelbetrieb, zu weit verzweigten Routen und zu den sehr tiefen Anflügen im Radarführungsverfahren.“

Am 1. September 2011 war im Brandenburger Landtag eine Erweiterung der Fluglärmkommission zur Abstimmung! Es ist skandalös, dass trotz der uns drohenden Anfluglast, zu der wir uns noch gesondert äußern werden, wir bei den hierfür vorgeschlagenen Gemeinden wieder nicht vorgesehen sind!

Eva Hörger u. Peter Kreiling für die Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen - Schwielowsee, Werder, Michendorf, Nuthetal

Anreise

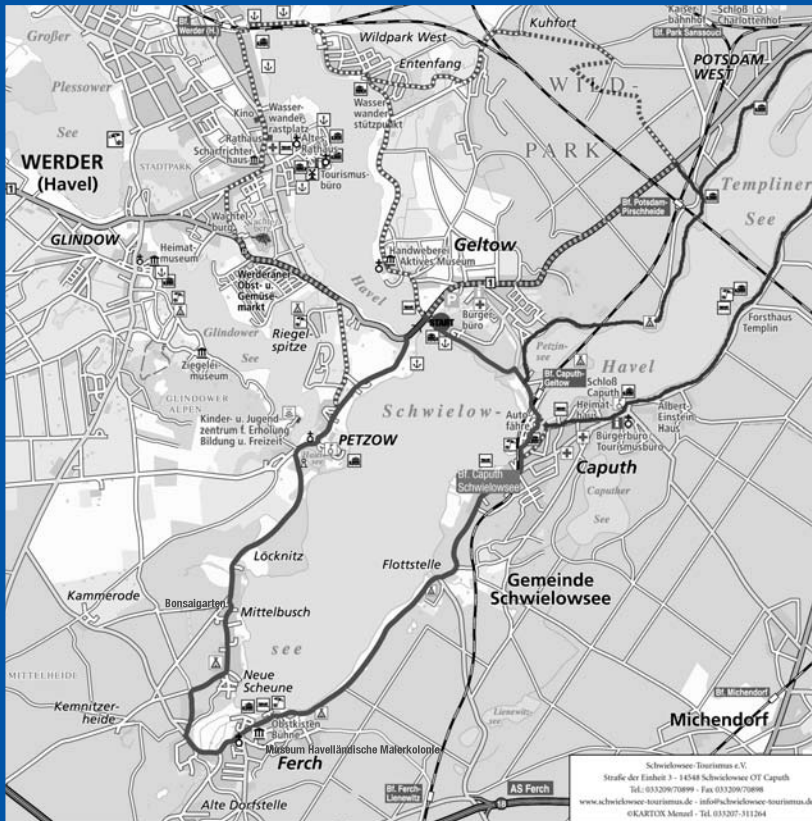
- Regionalbahn (RE1, RB22) zu verschiedenen Punkten im Streckenverlauf.
- Ausflugsbus 607 ab Potsdam Hbf über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder.
- Per Pkw (P Uferpromenade Baumgartenbrück, Geltow). Weitere Parkplätze in den Ortsteilen Caputh, Ferch und Werder (H) sind ausgeschildert.
- Anreise auch mit Fahrgaststiften ab Potsdam möglich.

Herausgegeben von der Gemeinde Schwielowsee und dem
Schwielowsee-Tourismus e.V.

Straße der Einheit 3, 14549 Schwielowsee OT Caputh

☎ (033209) 708 99 ☎ 708 98 ✉ info@schwielowsee-tourismus.de

▶ www.schwielowsee-tourismus.de



12. Fahrradsonntag

Rund um den Schwielowsee

und weiter...

am 18. September 2011



12. FAHRRADSONNTAG am 18. September

»Rund um den Schwielowsee und weiter...«

Mit vielen Aktionen für große und kleine Radler laden die Ortsteile Geltow, Caputh, Ferch, Petzow, Wildpark-West und die Stadt Werder zur Entdeckungsreise mit dem Fahrrad ein. Erradeln Sie sich die vielen Attraktionen am Wegesrand auf drei verschiedenen Touren – auch eine Kombination der Touren ist empfehlenswert!

Tour 1: Geltow – Caputh – Ferch – Petzow – Geltow (ca. 18 km)

- 10 Uhr Beginn an der Gaststätte Baumgartenbrück Schulzirkus und musikalischer Auftakt mit der Meusebach-Grundschule, Möglichkeit zur Fahrradkodierung durch den ADFC, Auftritt des Spielmannszuges Neuseddin e.V.
- 11 Uhr Offizielle Eröffnung und Start Ansprache der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe. Jagdhornbläser Ferch blasen zum Start in Richtung Caputh über die Fähre (alternativ: s. Tour 3, Richtung Wildpark-West).

Weitere Sehenswürdigkeiten in Geltow: Kirche Geltow, Aktives Handwebereimuseum »Henni Jaensch-Zeymer«, (Am Wasser 19, di-so 11-17 Uhr); s. Tour 2 und 3

- 10-14 Uhr am Gemünde Caputh Der Schulförderverein und die Albert-Einstein-Grundschule bieten Kindertrödelmarkt Kaffee und Kuchen.
- 13 Uhr Schloss Caputh Führung: »Schätze« auf dem Dachboden (Anmeldung unter Tel. 70345 erbeten)
- 13-18 Uhr Heimathaus Caputh, Krughof 28 Ausstellung: »Sandmännchen in der Kinderstube«
- 14-17 Uhr Atelier-Galerie Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, Caputh Ausstellung: »Von der Skizze zum fertigen Bild«

Weitere Sehenswürdigkeiten in Caputh: Stüler-Kirche, Einsteinhaus, Einsteins-Sommerdyll-Ausstellung im Bürgerhaus
i Tourismus-Büro Werder (Havel), Straße der Einheit 3,
☎ 033209/70 899, www.schwielowsee-tourismus.de

- 11:45 Uhr Flottstelle Schützenplatz der Caputher Schützengilde 1920 e.V., Schießen fürs Publikum, Vereinspokalschießen
- ab 11 Uhr Backofenplatz Ferch Frisches Brot aus dem Fercher Backofen vom Kultur-Forum Schwielowsee und kühle Getränke.
- 12-13 Uhr Backofenplatz Ferch Livemusik mit der Dixielandband »Alte Wache«.
- 12-13 Uhr Fercher Obstkistenbühne, Dorfstraße 3a »Fahrradsonntags-Kinderkonzert«
- 12-15 Uhr Strandbad Ferch geöffnet
- 13 Uhr Seewiese Ferch Auftritt der Jagdhornbläser, Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr Ferch, mit Technikschau, Hüpfburg.
- 11-17 Uhr Museum der Havelländischen Malerkolonie Ausstellung: »Gerhard Graf – Ausflüge ins Havelland«

Weitere Sehenswürdigkeiten in Ferch: Fischerkirche, Japanischer Bonaigarten (Fercher Str. 61; di-so 10-18 Uhr)

- 14-17 Uhr Löcknitz, Gaststätte Seeblick Livemusik mit der Dixielandband »Alte Wache«.
- 13-17 Uhr Waschhaus, Schlosspark Petzow Ausstellung zur Kultur des Wachens und Ortsgeschichte, Kaffee und Kuchen mit Musik

Weitere Sehenswürdigkeiten in Petzow: Kirche, Haussee, Hofmarkt Christine Berger Von Petzow zurück über die Baumgartenbrücke nach Geltow oder weiter mit

Tour 2: Geltow – Caputh – Ferch – Petzow – Werder(Havel)- Wildpark West – Geltow (ca. 32km)

Beginn wie Tour 1, ab Petzow, nach Hofmarkt links in die Fercher Straße abbiegen. Dem ausgeschilderten Fahrradweg, an der B1 entlang, nach Werder folgen (mit Abzweig zum Werderaner Wachtelberg (= nördlichstes Weinbaugelände Europas). Weiter Fahrradweg Richtung Inselstadt.

Weitere Sehenswürdigkeiten Werder: Inselstadt, Kirche, urige Fischer- u. Obstzüchterhäuser, Bockwindmühle, Obstbaumuseum
i Tourismus-Büro Werder (Havel), Kirchstraße 6/7
☎ 03327/78 33 74, www.werder-havel.de

Von dort Richtung Bahnhof Werder, Adolf-Damaschke-Stral weiterfahren und über die Eisenbahnbrücke nach Wildpark West. Rastmöglichkeit im Restaurant »zur Anglerklause« in Wildpark-West.

Hier Anschluss an Tour 3 Richtung Entenfang möglich (plus 10 km).

Auf dem Radweg entlang der Havel zurück nach Geltow:

11 – 17 Uhr Aktives Handwebereimuseum »Henni Jaensch-Zeymer«, Am Wasser 19
Webvorführungen, Café im Webhof

Tour 3: Geltow – Wildpark-West – Kuhfort – Wildpark – Geltow (ca. 13 km)

Beginn in Geltow, Baumgartenbrück, dann Richtung Wildpark-West. Vorbei am neuen Denkmalplatz, der Kirche

11-17 Uhr Aktives Handwebereimuseum Webvorführungen, Café im Webhof.

Auf dem Fahrradweg entlang der Havel nach Wildpark-West: An der Havelpromenade rechts in »Am Hirschweg« und wieder rechts in den Fuchsweg bis zur Entenfanganlage.

Weitere Sehenswürdigkeiten in Wildpark-West: Waldsiedlung mit Villen aus den 1930er Jahren, Entenfang Etablissement von Persius (Schautafel und Radwanderrastplatz am Fuchsweg), Henning von Treskow-Kaserne (kurzzeitige Unterkunft u.a. vom Soldatenkönig, Alten Fritz und Hindenburg).

Auf dem Werderschen Damm an der Kaserne vorbei. Rastmöglichkeit im Restaurant »Park Kuhfort«; dann vorbei am Forsthaus Nordtor über »Jagdgedenkstein Nord« zum Wegestern. Von dort, über den Abzweig zum »Jagdgedenkstein Süd« und zur Hagemeisterbuche (nach steilem Anstieg auf den Kellerberg: schöne Aussicht zum Park Sanssouci), zur Wildmeisterei. Auf dem Naturlehrpfad durch den Wildpark bis zum Radweg an der B1. Vorbei am Forsthaus Südort (Rastmöglichkeit). Radweg zurück nach Geltow.

Feuerwehrdienstfahrzeug zum Tag der offenen Tür am 20. August der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee übergeben

Im Rahmen des Tages der offenen Tür und des 105. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Caputh haben die Feuerwehrkameraden ein umfangreiches Programm gestaltet. Sozusagen als Geburtstagsgeschenk, konnte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe am 20.08.2011, erstmalig in ihrer Amtszeit, ein Feuerwehrfahrzeug übergeben.

Lange haben wir auf diesen Moment gewartet. Dank der Unterstützung unserer Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee und der konsequenten Umsetzung unserer Brandschutzkonzeption unter Federführung unseres Gemeindeführers Herrn Hartmann können wir heute „Träume“ wahr werden lassen.

Nach einem Jahr Lieferzeit konnte das neue Tanklöschfahrzeug

TLF 20/40 SL der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee übergeben werden. Das Fahrzeug wird in der Ortswehr Caputh stationiert. Die Gemeinde hat dabei die Anschaffungskosten in Höhe von fast 320.000 Euro alleine getragen. Das Fahrzeug wurde EU-weit ausgeschrieben und letztlich bei der Firma Ziegler in Giengen (Brenz) gebaut. Das Fahrzeug (18t MAN-Fahrgestell) ist bedingt geländegängig und hat eine Kapazität von 4.500 l Löschwasser und 500 l Schaumbildner, wodurch eine effektive Versorgung an Brandstellen möglich ist.

Die Ortswehr Caputh ist in den letzten Wochen in die Bedienung des Fahrzeuges eingewiesen worden, so dass es nun in den Einsatz gehen kann. Für den Einsatz sind jedoch immer neue Kameraden und auch

Kameradinnen nötig, die sich für die Gemeinde im Brandschutz engagieren. Frau Hoppe appellierte daran unsere Freiwillige Feuerwehr Schwielowsee weiterhin tatkräftig zu unterstützen, so dass, beginnend in unserer Jugendfeuerwehr, keine Probleme mit dem Nachwuchs entstehen.

Zu dieser Indienststellung erfolgte gleichzeitig die Außerdienststellung des bisherigen Fahrzeuges, das LF 8 „ELO“, nach 20 Dienstjahren und noch mehr Lebensjahren.

Der ELO wurde 1981 gebaut und war das erste neue und bis 1996 das einzige Löschfahrzeug der damaligen FF Geltow. Es wurde nicht nur im Gemeindegebiet eingesetzt, sondern war auch mehrfach in der überörtlichen Hilfe notwendig. Das Fahrzeug wird im Anschluss



dem Feuerwehrverein Geltow übergeben.

Frau Hoppe bedankte sich bei allen, die an der konsequenten Umsetzung unserer Brandschutzkonzeption mitwirken, insbesondere bei Herrn Gemeindeführer Hartmann, Herrn stellv. GWF Begeschke, den Ortswehrlführern Herrn Ellguth aus Ferch, Herrn Böttcher aus Geltow und stellvertretend Herrn Otterstein aus Caputh und allen Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee.

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Schwielowsee für ihre Einsatzbereitschaft und vor allem auch für die vielfältige Unterstützung in unserem Gemeindeleben! Allzeit gut Schlauch!!!

Text und Foto: M. Trumbull

Erster Vorgartenwettbewerb in Schwielowsee Siegerehrung am 23. August 2011

Wir freuen uns sehr, dass bereits unser erster Vorgartenwettbewerb in Schwielowsee so viele Teilnehmer gefunden hat. Die Jury – bestehend aus Frau Jeschonek (Potsdamer Blume e.G.), Frau Bräutigam (Rosen- gut Langerwisch), Herrn Gragert (Bonsaigarten), Frau Schmidt und



Frau Stoof aus dem TUA, Frau Hoppe und Frau Murin aus der Verwaltung - hat während der vergangenen Wochen die einzelnen Gärten unabhängig besucht und hat ihr Urteil gebildet. Bei einer gemeinsamen Jurysitzung am 8. August wurden dann die Ergebnisse zusammengetragen und mittels Punkten die Sieger ausgewählt. Die Siegerehrung fand am 23. August im Rahmen der Sitzung des Tourismus- und Umwelt-Ausschusses statt, der diesen Wettbewerb angeregt hat.

Über einen Gutschein über je 30 Euro (gestiftet von der Potsdamer Blume und Blumen Bossog) und zwei 3. Plätzen bei gleicher Punktzahl durften sich freuen: Herr Wolfgang Heinemann aus Ferch und Familie Rothenberg aus Caputh.

Den 2. Platz und damit einen Gutschein in Höhe von 70 Euro (gestiftet von der Potsdamer Blume) erhielt Familie Ackermann aus Caputh und den **Hauptgewinn und 1. Platz erreichte Familie Flache aus Geltow.**

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!

Und im nächsten Jahr gibt's den nächsten Vorgarten-Wettbewerb – mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern. Lassen Sie Schwielowsee aufblühen!

Text und Foto:



Ernte-, Vereins- und Schützenfest

in Geltow, Anglerplatz

Samstag, 24. September 2011

11.00 Uhr Festumzug ab Fontanering

12.00 Uhr Festzelt: *Geltower Vereine in Aktion*

Blasorchester Stücken e.V.

Adler- und Königsschießen, Armbrustschießen

Preiskegeln, Aalwürfeln

13.00 Uhr Meusebach-Grundschule: AG Zirkus, Country-Kids

Basteln / Kinderschminken / Hüpfburg

Spielmobil der Feuerwehr

15.00 Uhr Frauenchor "Cantabella" Geltow

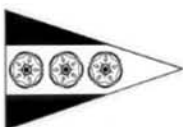
Männerchor "Concordia" Geltow

17.00 Uhr Cheerleader Sweet Memory Potsdam

18.30 Uhr Königsproklamation, Preisverleihung

19.00 Uhr Ernte- und Vereinsball mit Showprogramm

Gastronomie rund um die Uhr



Moosweg in Geltow mit Straßenfest eröffnet



Am 26. August feierten Kinder der Meusebachschule, Eltern, Lehrer, Anwohner, Gemeindevertreter und alle am Bau beteiligten Arbeiter gut gelaunt den einen Monat vorzeitig fertig gestellten Ausbau des Moosweges.

Die Vorgespräche begannen im August 2008 zwischen Anwohnern zwecks Ankauf benötigter Flächen und dem Verkehrsamt Landkreis PM. Nach Vorarbeiten konnte auch Dank Zusage der Kofinanzierung durch Konjunkturmittel im April 2010 mit dem Bau begonnen werden. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen etwa 672.000,00 Euro. Inhalt des Leistungsumfanges waren u.a. Anlegung eines Regenwasserkanals mit Rückhaltebecken und Pumpenanlage, LED-Straßenbeleuchtung, teilweise Erneuerung und Umlegung von Gasleitung, Elektrokabel, Telekom und Trinkwasserleitung. Straßenausbau mit Minikreisell sowie Kurzzeit-Parkplätze und Grünanlagen (die noch angelegt werden müssen).

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und so sah man ringsum fröhliche und dankbare Gesichter. Nach den Eröffnungsreden durch Frau Hoppe, Herrn Ofcsarik, Herrn Büchner, Vertretern der ausführenden Firmen und dem Verkehrsamt und einer Vorführung der Kita-Kinder, konnte das Band mit einem lauten Tusch durchschnitten werden und Kinder der Meusebach-Schule stürmten mit Rädern, Stelzen und anderen fahrbaren Utensilien den Moosweg entlang. Alles begleitet von der Musikgruppe „Flämingthaler Musikanten“. Nach dem offiziellen Teil wurde gefeiert und die Kinder nahmen die Straße mit Malereien und Spielen in Besitz! Für alle Kinder der Schule kam dann noch die große Überraschung: auch sie konnten sich an dem von der Firma Bothe gelieferten Büffet bedienen. Spielen, Essen, Trinken – was gibt es Schöneres?

Text und Fotos: Barbara Pohlmann



„Leuchtturm Caputh I“

„Was ist da passiert?“, fragte der Caputher Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter an, als plötzlich in den Maitagen dieses Jahres Bauarbeiter anrückten und das „kleine Wahrzeichen“ des staatlich anerkannten Erholungsortes der Gemeinde Schwielowsee im Ortsteil Caputh, den Leuchtturm von Himmelreich, auf einmal abbauten. „Soll der etwa für immer verschwinden“, meldeten andere aufmerksame Beobachter ihre Bedenken an.

Während einer Inspektion des „Leuchtturms Caputh I“, wie dieser Leuchtturm in der Schifffahrt offiziell heißt, von Mitarbeitern des Wasser- und Schifffahrtsamtes Brandenburg stellten sich mehrere schwere bauliche Schäden heraus. Durch äußere Einflüsse waren Stahlteile stark verrostet. „Es war fast lebensgefährlich, das Leuchtturm zu besteigen“, berichtete der Potsdamer Außenbezirksleiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Brandenburg Thomas Krüger. Als bei ihm der dringende Appell von der Weissen Flotte Potsdam einging, unbedingt das Leuchtturm als wichtiges Orientierungsmittel an der „besonders dunklen Stelle“ am Eingang zum Gemünde für die Berufsschifffahrt zu erhalten, gab es keine Alternative. „Das Leuchtturm wird neu errichtet.

Es ist nun mit einer „kleineren Lampe“ bestückt als früher. Aber die neue Technik sorgt dafür, dass die jetzige Lichtausbeute keineswegs geringer ist. Seit dem 23. August gibt es wieder Zeichen. Der Strom kam bisher von der Bootswerft Webert. Jetzt liefert die Sonne Solarstrom.



„Das Feuer Gemünde ist ein Gleichtaktfeuer“, erläutert der Caputher Wasserbau-Experte Uwe Thurley. „Das heißt, Licht und Pause halten sich die Waage. Der andere Caputher Leuchtturm auf der Mole am Ausgang des Gemüdes, „Leuchtturm Caputh II“, ist ein Sektorenfeuer. Durch sein weißes Dauerlicht orientieren sich die Schiffer bereits von Baumgartenbrück auf die Einfahrt ins Gemünde.“

Früher zur Blütezeit der Havelschifffahrt sorgten Lotsen für das sichere Passieren der Kähne durch die Caputher Havelenge. Der erste Leuchtturm auf Himmelreich wurde 1927 errichtet und 1979 durch ein neues ersetzt. Als Erinnerungstück steht das „Urfeuer“ auf einem Betonsockel auf dem Gelände des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Potsdam an der Tuerckstraße.

Fotos u. Text: Wolfgang Post

„Leuchtturm Caputh I“



Schöne deutsche Heimat –

Rosarium Sangerhausen und Kyffhäuser Denkmal

Die Radlergruppe der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow reiste auch in diesem Jahr mit den Ehepartnern zu Sehenswürdigkeiten unserer Heimat. Der Himmel sah etwas trüb aus. Der Wetterbericht versprach Regen, was in diesem Sommer zur Tagesordnung gehört.

Pünktlich 07.30 Uhr begann unsere Reise mit dem Busunternehmen H&H aus Potsdam.

Auf der Autobahn ging es flott voran. Der Reiseleiter, Herr Müller, sprach über Sehenswürdigkeiten, über Land und Leute. So konnten wir z.B. am Flughafen Leipzig das größte Transportflugzeug der Welt, die „Antonow“, sehen. Erstes Tagesziel war das „Europa-Rosarium Sangerhausen“. Der Himmel klarte langsam auf. In der Nacht hatte es in Sangerhausen geregnet. Der Tag versprach nun schön zu werden. Die Führung im Rosarium war sehr, sehr umfangreich, sodass sich die Gruppe in Grüppchen verließ. Herrlich die noch vorhandene Blütenpracht und die schönen Anlagen mit Zwischenbepflanzungen.

Das „Europa-Rosarium“ ist der älteste Rosengarten Deutschlands und auch die größte Rosensammlung der Welt. Im eigentlichen Wortsinn ist es ein Museum, nämlich eine Sammlung von Rosenarten und Rosensorten zur züchterischen Beobachtung. Die neuen Rosensorten unterliegen einer über Jahre gehenden Prüfung ehe sie zugelassen werden und das Gütesiegel erhalten. Aus dem ganzen Bundesgebiet werden die Rosen hier geprüft.

Am Eispavillon kamen wir nicht vorbei. Es gab herrliches Roseneis. So gut schmeckte es auch.

Unser Kraftfahrer, Roman Bierkant, hatte in der Zwischenzeit am Bus Bänke und Tische aufgestellt. Der Kaffee war gebrüht, die Würstchen waren heiß und der Kartoffelsalat kühl. So konnte vor den Toren des Rosariums gespeist werden. Dazu hatten wir eine wunderschöne Aussicht. Weiter ging die Fahrt durch die „Goldene Aue“ in das winzige kleine „Kyffhäuser Gebirge“. Es ist ein kleines bewaldetes Gebirge südlich der „Goldenen Aue“ und ist bis 477 m hoch. Von Weitem sah man das riesige „Kyffhäuser Denkmäl“. 36 scharfe Kurven führen bis zum Parkplatz unterhalb des Denkmals. Den Rest geht man dann zu Fuß. Ein herrlicher Ausblick entlohnte uns für den Aufstieg. Wir konnten weit in das doch sehr flache Land sehen.

Das Wetter war sehr schön. Etwas zu warm für die Wanderung. Nach unserem Abstieg erwartete uns Kaffee und Kuchen. Wieder waren die Tische und Bänke aufgestellt. Sehr angenehm im Freien Kaffee zu trinken. Sangerhausen ist eine sehr alte Stadt. Die Gassen sind eng und winklig, eine Stadtrundfahrt nicht möglich. Als Entschädigung ging die Heimreise durch das Mansfelder Land an der „Lutherstadt Eisleben“ vorbei, Richtung „Süßer See“ und weiter nach Halle.

Links und rechts der Straße waren riesige Pflaumenplantagen. Die Bäume hingen brechend voll. Diese Anpflanzungen waren gut gepflegt. In Halle ging es wieder auf die Autobahn.

Wir hatten einen sehr schönen Tag. Herrliches Wetter, viele schöne Eindrücke, gute Stimmung am und im Bus, einen sehr guten Busfahrer und einen versierten Reiseleiter. Herzlichen Dank!

Theresia Vollrath

Anzeige

Tagesmutter's in Michendorf

SONNENSCHNEINKINDER

Simone Böhnke-Jenczewski
0172 1712848

ZWERGENREICH

Heike Reich
0162 1043195

Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



Bei Interesse bitte Terminabsprache,
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.

HEINZ & HELMUT

„Guten Tag Heinz.“

„Tag schön Helmut. Na, was gibt es Neues?“

„Ach weißt du, bei unserem vorigen Treff habe ich mich so über das für unsere Gemeinde werbende Fährfest gefreut. Nun muss ich feststellen, dass durch unüberlegte Tageszeitungstexte nicht gerade Werbung gemacht wurde.“

„Helmut, was meinst du? Komm raus mit der Sprache.“

„Habe ich doch gelesen, dass die Straßenschäden von den Panzern vom 12. August 1961 erst nach der Wende beseitigt wurden. Das muss ja so viel heißen, als wären die Leute bis dahin faul bis auf die Haut gewesen, wenn sie sich nicht um befahrbare Straßen und Wege kümmerten.“

„Das ist ja allerhand. Denn es muss im Oktober 1976 gewesen sein, als die Befestigung der Friedrich-Ebert-Straße abgeschlossen wurde. Und da war schon lange nichts mehr von den tiefen Riefen der Panzerketten in der Straße der Einheit und der Lindenstraße zu sehen.“

„Heinz, und noch was. Im Bericht über die sogenannte Hörprobe offerierte ein Schreiberling, dass die Hauptstraße in der Nähe der Kirche im staatlich anerkannten Erholungsortteil Caputh noch mit Kopfsteinpflaster belegt ist und die Automotoren und Reifen der darüber fahrenden Fahrzeuge ähnliche Geräusche wie die Flugzeuge entwickeln.“

„Du, da hat der Zeitungsmensch wohl zu starke Sonnenbrillengläser drin gehabt und seine Hörgeräte auf Höchstlautstärke gestellt?“

„Die Tageszeitungen kannst du nicht so für voll nehmen. Da schreibt die eine, dass das Caputher LO-Feuerwehrauto nach Geltow kommt, um dort als Museumsstück aufbewahrt zu werden. Die andere meldet, dass das Zweirad- und Technikmuseum in den Werderaner Havelauen das Fahrzeug als neues Exponat erhält.“

„Aha, jetzt kann ich das wimmernd aus unserer offenen Kirche dringende Gebet, das ich eines Abends wahrnahm, verstehen: ‚Herr, vergib denen, die da solchen Unsinn schreiben.‘“

„Heinz, nun befinden wir uns schon wieder im meteorologischen Herbst.“

„Gibt es da einen sehr großen Unterschied zum verabschiedeten Sommer?“

„Ja, schon. Die Feuerwerke werden abnehmen wie die Sonnenscheindauer.“

„Na und?“

„Weißt du Heinz, wenn das immer so schön gekracht und geblitzt hat, dann fühlte ich mich in Silvester versetzt und nahm mir stets etwas Neues vor. Beispielweise stieg ich in die Gartenarbeit ein, was solange meiner Frau vorbehalten blieb.“

„Helmut, was gutes Neues vorgenommen hast du dir beim Feuerwerk an fast jedem Tag bis in die Nacht hinein wohl nicht ganz allein. Irgend jemand hat erfahren, dass nun in Geltow auch noch ein Normamarkt entstehen soll.“

„Toll. Da bleibt wohl nun der staatlich anerkannte Erholungsortteil Caputh in Schwielowsee am A... der Welt - betreffs größerem Einkaufsmarkt?“

„Das nehme ich an. So warten wir, bis endlich der Sankt-Nimmerleins-Tag ran ist. Mach's gut bis zum nächsten Mal, Helmut.“

„Ebenso, und bleib gesund, Heinz.“

Wolfgang Post

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle JUNGS UND MÄDELS der Jahrgänge 2005 und 2006,
die schon immer FUSSBALL SPIELEN wollen.



TRAINING
Immer donnerstags,
16.30 - 17.30 Uhr,
auf dem
Sportplatz in Geltow

TRAINER
Horst „Hotti“ Poschke
☎ 0160 - 825 30 388

NACHWUCHSLEITER
Thomas Panek, ☎ 0175 - 266 74 92
Nachwuchs@SG-Geltow.de

Mehr Informationen unter: SG-GELTOW.DE

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?

KULTURELLES

Caputh musiziert

Nachdem im vergangenen Jahr der erste Versuch, das musikalische Potential aus Caputh in einem Konzert zusammen zu führen, so erfolgreich verlief, wurde gleich der Wunsch laut, einen zweiten Anlauf in diesem Jahr zu starten.

Das musikalische Spektrum in unserem Ort ist so reichhaltig und breit gefächert, dass dies in einem einzigen Konzert gar nicht dargestellt werden konnte.

Auch dieses zweite Konzert wird der Fülle nicht vollständig gerecht werden können – aber die Möglichkeit bieten, einen weiteren Ausschnitt zu zeigen.

So freuen wir uns, einige Ensembles vom letzten Konzert wieder zu begrüßen, und darüber hinaus andere und auch neue Musizierende auf diesem Podium kennen zu lernen. Die Vielfalt musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten wird diesmal größer sein: neue Genres kommen hinzu sowie auch Mitwirkende „jenseits der Caputher Grenzen“ – aus Ferch.

So wird auch hier anhand der Ensemblezusammensetzungen das wundervolle verbindende Element der Musik in jeder Hinsicht sichtbar – bzw. hörbar.

Da uns dieses Anliegen der Verbindung und Verbundenheit durch die Musik über alle „Genre- und sonstigen Grenzen“ hinweg besonders wichtig ist, werden wir u.a. auch diesmal wieder ein Stück gemeinsam mit allen Mitwirkenden und Ensembles musizieren. Jeder wird dabei seine ganz besondere Klangfarbe und Charakteristik einbringen - die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen gespannt sein!

Seien Sie herzlich eingeladen, ein weiteres Beispiel der musikalischen Vielfalt in unserer Gemeinde zu erleben:

am Sonntag, dem 25. Sept. um 16 Uhr in der Caputher Kirche.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ende des Konzerts eine Spende erbeten.

Katrin Fuchs

Sonder- veranstaltung im Schloss Caputh



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Sonntag, 18. 09. 2011, 13 Uhr

„Schätze“ auf dem Dachboden

Hat nicht jeder Schlossbesucher insgeheim den Wunsch, in einem Schlossmuseum auch hinter die Kulissen zu schauen? In dieser Führung mit Milko Jovic, Schloss Caputh (SPSG), über den historischen Dachboden des Schlosses Caputh, werden „Schätze“ im übertragenen Sinne gezeigt, die ebenso viel über die Geschichte des Hauses erzählen können, wie die Prunkräume darunter. Pfetten, Sparren, Hahn-balken, Schornsteinfüchse oder eine 100 Jahre alte Elektroleitung – es gibt einiges zu entdecken. Wir laden Sie herzlich ein, den ältesten Schlosdachboden der Potsdamer Kulturlandschaft zu erkunden.

Teilnahmegebühr: 5/4 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Petra Reichelt, Schloss Caputh, SPSG



Am Abend des 28. August endete bei schönstem Spätsommerwetter die 5. Kunsttour Caputh. Die ersten Rückmeldungen aus den Ateliers bestätigen, dass sich viele interessierte Besucher auf den Weg gemacht haben, nicht nur Schaulustige, sondern auch echte Kenner und Liebhaber der Kunst. Fünf Tage Kunsttour, das ist ein Termin, der schon für das kommende Jahr im Kalender vorgemerkt wird.

Allen Teilnehmern, den Ateliers und Gastkünstlern, die mit großem persönlichen Einsatz die Kunsttour erst zum Ereignis machen, spreche ich im Namen des KulturForum Schwielowsee e.V. meinen Respekt und Dank aus.

Elke Kürth, Projektleiterin

Werte Bürger der Gemeinde Schwielowsee



In Erinnerung an die Fotografin und Journalistin Marie Goslich wird im Rahmen des Projektes „FrauenOrte im Land Brandenburg“, dessen Träger der „Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V.“ ist, dank des Engagements von Frau Sabine Scheuerer im Ortsteil Geltow der Gemeinde Schwielowsee eine Tafel aufgestellt.

Diese Ehrung findet am 24. September 2011 um 14.00 Uhr vor dem Eingang des Hauses Baumgartenbrück 4-5 im Ortsteil Geltow der Gemeinde Schwielowsee durch die Enthüllung der Tafel statt, die ein bleibendes Gedenken an die

außergewöhnliche Persönlichkeit dieser Frau und ihre unermüdliche Arbeit für die Gesellschaft aufrecht erhalten soll.

Danke für Ihre Unterstützung und die Bemühung, um die Erinnerung an Marie Goslich, ein Vorbild auch für unsere Zeit, zu bewahren.

Wir würden uns freuen Sie am Tag der Ehrung begrüßen zu dürfen.

Dr. Krystyna Kauffmann

Danksagung und Bitte

Ich möchte mich herzlich für den Zuspruch und die Hilfe bei der Einrichtung und für den regen Besuch der Ausstellung „Überflug – Von Mühlenberg nach Schönefeld“ bei den werten Caputhern, Ferchern und Geltowern bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Frau Gunilla Hardt und Herrn Dr. Lothar Hardt für die Bereitstellung des Bahnhofsgebäudes Caputh/Geltow, Frau Bürgermeisterin Kerstin Hoppe danke ich für ihre Begrüßungsworte und den Herren vom Bauhof für die Bestuhlung des Saales. Den Familien Bastian, Kremkus und Stephan, Herrn Carsten Grunow, André Heller, Friedhelm Otto und Werner Salomon danke ich für die so unentbehrliche Hilfe beim Aufbau der Ausstellung und dem Transport der Bilder und der Redaktion des Havelboten für die Gestaltung der Informationen.

Die Ausstellung hätte ohne all Ihre Hilfe nicht stattfinden können! Auch nicht ohne die Hilfe meiner Caputher Freundinnen durch die Unterstützung des gesamten Projektes und den Beistand in den Augenblicken des Zweifels.

Aber nun habe ich an Sie alle, liebe Leser, eine Bitte. Wir möchten die Verbundenheit des Caputh/Geltower Bahnhofs mit der Gemeinde Schwielowsee zeigen und bewahren. Wer ist im Besitz von Aufnahmen, welche die ehemalige Nutzung des Bahnhofs illustrieren? Jedes noch so einfache, jedes noch so kleine Bild ist uns wichtig! Bitte stellen Sie sie uns zur Verfügung. Wir werden sie kopieren und sie dann unversehrt mit Dank an Sie zurückgeben.

Mit Dank und Bitte

Dr. K. Kauffmann

Reflexionen Jubiläumsausstellung der Malerin Oda Schielicke



Die Galerie im Lendelhaus in Werder präsentiert zurzeit eine Einzelausstellung der Malerin Oda Schielicke. Zu sehen sind 45 Bilder, entstanden in den 40er Jahren ihres bildnerischen Schaffens. Beginnend im rechten Flügel des Hauses, an deren charmanten, morbiden Wänden hängen Bilder, Grafiken und vor allem Zeichnungen aus den 70er Jahren. Sie sind auch geprägt von ihren Lehrern Suse Ahlgrimm, Magnus Zeller, aber auch der Leipziger Schule, an deren Universität sie von 1970-74 Kunstpädagogik studierte. Dabei ist besonders eine Federzeichnung, mit simultanem Bildinhalt um den Dichter Th. Fontane, aber auch die Grafik „Verschlossen“ ein aussagekräftiges Blatt, entstanden in der Zeit vor der Wende, zu betrachten.

1998 beginnt sie den Schnitt in ihre Selbständigkeit. In dieser Periode ihres Schaffens entstehen kraftvolle, fast kämpferische Darstellungen, entschlossen auf dem Weg in ihre Selbstfindung. Ein früheres Selbstporträt zeigt eine ernsthafte, selbstbewusste Künstlerin, gemalt in kraftvollem blauen Duktus.

Mit den drei Bildern aus dem großformatigen Zyklus „Nahe am Paradies“ aus dem Jahr 2010, begegnet uns in ihren Bildern eine beginnende Leichtigkeit aus der Farbe heraus.

Es zieht sie auch immer wieder an die Ostsee, um dort die klare Stimmung und das besondere Licht dazustellen.

Im dritten und letzten Raum des linken Flügels sind ihre neuesten Bilder, die einen großen Schritt in ihrem künstlichen Schaffen erkennen lassen.

Großformatige Bilder zeigen Reflexionen, Spiegelungen, Licht- und Wasserdarstellungen. Inspiriert durch das Einzigartige in unserer Havellandschaft. Sie schafft es in kraftvoller und sensibler Malmanier ihre Gedanken und Gefühle glaubhaft und ehrlich darzustellen.

Die Ausstellung ist noch bis 13. September, mittwochs bis sonntags von 13 bis 18 Uhr in Werder/Havel, Am Markt 21 geöffnet

Weitere Infos unter: www.lendelhaus.de

Anzeige

	<p>Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de</p>
<h3>Bunter Herbst im Rosengut</h3> <p>17. und 18.09.2011</p>	
<p>17.09. Fachberaterstag erfahren Sie alles zu den Themen: Düngen, Rasenpflege, Bodenanalyse, Pflanzenschutz, Pflege von Obstgehölzen und Winterschutz von unseren Experten.</p>	
<p>18.09. Tierischer Spaß für Groß und Klein: es können Minischweine, Kaninchen, Ponys und Schafe bestaunt werden. Beim Tierquiz gibt es viele Preise zu gewinnen.</p>	
<p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p>	

Samstag, 10. Sept.,
19 Uhr,
Kirche Caputh

CAPUTHER
MUSIKEN

„Alte Welt“ kontra „Neue Welt“

KO 5, das Holzbläserquintett der Komischen Oper Berlin, kommt diesen Sonnabend mit Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn im Gepäck aus der großen Welt in die kleine Welt, in die Caputher Kirche. Für den Hornisten Christian Müller ist diese Kirche aber auch eine Art ‚alte Welt‘, kehrt der geborene Caputher doch für dieses Konzert an eine seiner ältesten Spielstätten zurück.

Mit Werken von G. Onslow, J.M. Campos, A. Dvorák und A. Piazzolla spannt das Quintett seinen musikalischen Bogen über mehr als ein Jahrhundert von Frankreich um 1850 bis ins moderne Argentinien.

Kontrastreich zugehen wird es auch beim zweiten Konzert im September:

Samstag, 24. Sept., 19 Uhr
im Festsaal Schloss Caputh

Theremin und Kontrabass

Matthias Bauer (Kontrabass); Lydia Kavina (Theremin)



Zeitgenössische Musik im Barockschloss Caputh – ein bisher nie gewagtes Experiment: Das Theremin ist ein elektroakustisches Instrument, bei dem Ton und Klangfarbe von den Positionen der beiden Hände des Spielers bestimmt werden – aber ohne dass die Hände das Instrument berühren. Diese „ätherische Stimme“ mit dem Kontrabass zu kombinieren, schafft eine kontrastreiche Klangwelt, die von fragiler Spannung und musikalischer Direktheit geprägt ist. Neben Kompositionen von Iranyi, Daske, Bauer und Klein wird ein Auftragswerk der Caputher Musiken des in Berlin lebenden Komponisten Stefan Lienenkämper zur Uraufführung gelangen.

Weitere Informationen: Caputher Musiken, Tel. 033209/20906

eMail: info@caputher-musiken.de

www.caputher-musiken.de

Mo-Fr, 15-18 Uhr: Kartenverkauf bei M. Giebler im ATRIUM (Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, , Tel.: 033209/80451).

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Einladung zum 4. Meusebachtage am 16. September 2011, 16 Uhr

Zum 4. Meusebachtage gibt es als Einladung wieder ein Meusebachsches Klebbriefchen aus der 6. Klasse (Raina Drews, Paula Groschopf). Wir freuen uns ab 16 Uhr auf Eltern, Einwohner, an Schule interessierte, ehemalige und zukünftige Schüler und erwarten alle mit

einem umfangreichen Programm und Einblicken in das Schulkonzept. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Bis zum 16.09.2011 !!
Mitarbeiter und Schüler der Meusebach-Grundschule
(VHG mit IKB)



Informationen aus unseren Jugendclubs im OT Geltow und im OT Caputh

Jugendclub Geltow

Ab sofort stehen donnerstags die Räumlichkeiten des Jugendclubs Geltow, am Wasser 4 in Geltow allen interessierten Kindern und Jugendlichen von 15 bis 18 Uhr zum Treffen mit Freunden, Spielen und geselligem Beisammensein zur Verfügung.

Jugendclub Caputh

Ab sofort stehen donnerstags die Räumlichkeiten des Jugendclubs Caputh, im Dachgeschoss des Bürgerhauses in der Straße der Einheit 3 in Caputh allen interessierten Kindern und Jugendlichen von 14 bis 16 Uhr zum Treffen mit Freunden, Spielen und geselligem Beisammensein zur Verfügung.

Petra Borowski
Jugendkoordinatorin
der Gemeinde Schwielowsee

*Herzlichen Dank an die Organisatoren des
Gaisbergfestes!*

*Alle Meusebacher freuen sich über die Spende für
den Schulförderverein!*



SPORTJOURNAL

Fußballnachwuchs der SG Geltow auf dem Zweirad unterwegs

Traumhaftes Wetter - viel Wasser von oben und angenehme Temperaturen - machten unsere Fahrradtour Richtung Ostsee zu einem wahren Abenteuerflug.

Dichte Regenbekleidung und der Mut zur Verzweigung unserer Torstürmer ließen uns das erste Ziel „Flecken Zechlin“ erschöpft aber glücklich erreichen.

Zur Freude aller besorgte das Versorgungsteam (Kathrin Voigt, Beate Panek, Heike Nöske, Randy Völz) einen trockenen Schlafplatz in Bungalows. Der nächste Tag begrüßte uns mit Blitz und Donner, aber Mülltüten oder andere vom Trainer und Co. (Frank Nöske, Olaf Weiß und Lutz Harbarth) als Alternative zu unserem dichten Regenzeug favorisierten Utensilien schützten die verzweifelten Teilnehmer. Die Strecke umfasste abenteuerliche Parcours von tiefen Schlammlöchern.

So mancher Teilnehmer genoss das Unbeobachtetsein von besorgten Eltern. Einige kamen auch an ihre körperlichen Grenzen. Das Alter spielte dabei keine Rolle. Trotz diverser Reifen-Platzer haben wir nach 100 km, noch vor Sonnenuntergang das Etappenziel wohlbehalten erreicht. Da es immer noch in Strippen regnete, gelang es dem Versorgungsteam wiederholt eine feste Unterkunft (Jugendherberge) zu organisieren.

Glücklicherweise hatten wir die Möglichkeit, unsere tropfnassen Sachen in der vor Ort vorhandenen Technik für die Weiterfahrt am nächsten Tag zu trocknen. Die letzte Hürde vor Augen, endlich bei blauem Himmel, nahmen wir Kurs Richtung Ostsee (Regenbogen Camp Prerow).

Die Gesamtstrecke, vom Heimatort bis Prerow betrug insgesamt ca. 360 km. Eine tolle Leistung! Ein paar Tage Erholung, Entspannung und Sonnenbrand rundeten diese Tour zu einem gelungenen unvergesslichen Erlebnis ab.

Ein Dank an alle Mitwirkenden insbesondere dem Trainer Frank Nöske, dem Versorgungsteam, den Begleitern sowie Herrn Sven Globig für den sicheren Rücktransport der Fahrräder.

Thomas Panek

Erholung, Entspannung u. Sonnenbrand an der Ostsee, Foto: Panek

SG Geltow wird 2. beim Flutlichtturnier in Golzow



Unsere Jungs der Jahrgänge 1998 bis 2000 sind als Titelverteidiger nach Golzow gereist, und konnten diesmal mit einem sehr guten 2. Platz die Heimreise antreten, einzig im Auftaktspiel gegen den späteren Sieger Turbine Golzow musste eine unglückliche 0:1 Niederlage hingenommen werden.

Nach allgemeinem Tenor aller Beteiligten bot die SG Geltow dann aber den attraktivsten Fußball, so dass Turbine Golzow bis zum Schluss um den Turniersieg bangen musste, zumal sie zwischenzeitlich nur ein Unentschieden erreichten. So ging der Sieg mit einem Punkt Vorsprung an den Gastgeber.

Besonders erfreulich aus Geltower Sicht war, dass die Wertung für die besten Spieler des Turniers ausschließlich an zwei Spieler der SG ging, so dass Fritz mit einem Punkt vor Lorenz den Pokal entgegen nehmen durfte.

Auf jeden Fall werden wir im nächsten Jahr wieder dabei sein, damit die schöne Tradition der Golzower, ein Turnier für die Jahrgänge 1998 – 2000 durchzuführen, am Leben bleiben kann.

Text und Foto: Thomas Panek



Spendenaufwurf des Caputher Sportvereins



Zeichnung: Steffen Lepke

Der Rasentraktor, mit dem regelmäßig die einzelnen Fußballspielfelder des Caputher Sportvereins gemäht wurden, ist gestohlen worden.

Nun wächst, was nicht wachsen soll...

Da der reguläre Punktspielbetrieb gewährleistet werden muss, benötigt die Abteilung Fußball umgehend ein neues Gerät, welches jedoch ca. 6.000 € kostet.

Jeder finanzielle Beitrag hilft!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

Caputher Sportverein

BLZ 160 500 00

Konto 3520 131 276

Verwendungszweck:

Rasentraktor

Eine Spendenquittung kann bei Bedarf ausgestellt werden.

Es danken im Voraus

Susanne Lepke / Burkhard Helbig

i.A. des Caputher Sportverein

Und wieder Weltmeisterschaftsmedaillen für Irene Zappe

„Nun ist Schluss mit Drachenbootrennen. Der Sport bestimmt unseren Lebensalltag zu jeder Jahreszeit - über 12 Monate im Jahr. Auf richtigen Urlaub verzichteten wir schon viele Jahre“, erklärte mir Irene Zappe aus Flottstelle, als sie von den 10. Weltmeisterschaften des Internationalen Drachenboot-Verbandes aus Amerika zurückkam.

„Wer soll das glauben?“, dachte ich so bei mir. Meine Gesprächspartnerin schmunzelte übers ganze Gesicht, als würde sie selbst nicht ganz schlüssig sein. Die jetzt 74-jährige nahm zum dritten Mal in Folge an Weltmeisterschaften der IDBF (Internationale Drachenboot-Föderation) teil, die alle zwei Jahre stattfinden. Vier Bronzemedailien brachte sie aus Tampa Bay in Florida (USA) mit an die Havel. Die ehemalige Kanutin und sechsfache Ex-Senioren-Weltmeisterin sattelte nach den vier goldenen, drei silbernen und einer Bronzemedaille von 2005 in Kanada zu den Drachenbootsportlern um.

Den Schritt habe ich nie bereut“, beteuerte sie. „Es ist eine ganz herzliche Freundschaft in der Mannschaft. Jeder der 20 Paddler, die Steuerleute und Trommler geben ihr Bestes, was sie sich in den harten Trainingsstunden und -tagen erarbeiteten - die Harmonie und die Kraft setzen sie stets auf die Paddelblätter um.“



Das ist eben so im Mannschaftssport. Hart war auch in diesem Jahr die Auslese für die Nationalmannschaften in den einzelnen Disziplinen und Altersklassen. Die Athletik- und Paddeltests - „diesmal glücklicherweise für mich wie vor der Haustür in Brandenburg (Havel)“, meint Irene Zappe - meisterte sie prompt.

Die anstrengende Arbeit u.a. mit Gewichten im Winter hatte sich für sie gelohnt. Sie spricht von „großem Glück“, bei der Potsdamer Uni mittrainieren zu dürfen. „Es macht mich stolz, zu den besten Drachenbootsportlerinnen Deutschlands zu gehören.“ 240 Sportlerinnen und Sportler aus allen Teilen der Republik machten sich auf den Weg nach Florida zu den Weltmeisterschaften, an denen 20 Nationen teilnahmen.

Sie nahmen nicht nur stramme Trainingsprogramme auf sich, sondern griffen auch tief in ihre Brieftaschen. „Unsere schon über 2500 Jahre alte Sportart ist nicht olympisch und wird deshalb auch in unserem Land nicht wie andere staatlicherseits gefördert. Das heißt, wir müssen die gesamten Kosten auf die eigene Kappe nehmen. So gehört zu unserem Sport ein extra großer Idealismus.“

Dennoch - oder vielleicht gerade deshalb: „Es war schwer. Aber wir sind gepaddelt, was das Zeug hält. Die Kanadier waren nicht zu schlagen. Sie genießen in ihrem Land eine große Unterstützung, wovon andere nur träumen können“, schildert Irene Zappe. „Ein bisschen waren wir doch enttäuscht.

Andererseits jedoch wieder glücklich und stolz, als wir bei den Siegerehrungen zwar etwas länger auf unsere aufsteigende Fahne am Mast warten mussten, als hätten wir gewonnen.“ Nun, aber vier bunt dekorierte bronzene Medaillen über 2000 m, 500 m und 200 m sowie im Mix - das ist doch aller Ehren wert! „Und fast hätten wir die silberne noch geholt“, macht die Paddlerin aufmerksam. „Leider rutschte unsere Steuerfrau kurz vor dem Ziel aus, das Frauenboot über 40 kam auf der 1000-m-Strecke von der Bahn ab, so dass nur Platz 4 blieb.“ Überrascht war die Flottstellerin, als sie bei der Abschlussgala in Florida von den Kanadierinnen einen Ehrenpreis erhielt: Als tolle älteste Teilnehmerin.

Zappes Tochter Carola Möller-Wende (Wittenberg) kann es nicht fassen, dass ihre Mutter nun aufhören will. Irene und Carola waren das einzige Familienpaar in einem Boot unter den rund 1800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Vor zwei Jahren war das schon einmal der Fall im Drachenboot, aber bereits 1965 wurden in Wusterwitz Mutter und Tochter DDR-Beste im Zweier-Kajak.

„Ganz und gar werde ich nicht das Paddel in die Ecke stellen. Bei Spaßregatten möchte ich abtrainieren“, sieht sie in die Zukunft. Aber zuvor stehen noch die Europameisterschaften in Kiew und der Marathon über 30 Kilometer auf der Londoner Themse auf dem Programm. Und eigentlich wäre Irene Zappe Anwärterin auf einen Platz im Guinness-Buch der Rekorde.

Text und Foto: Wolfgang Post

Foto: Irene Zappe zeigt stolz ihre Medaillen

GRATULATIONEN

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Marina Jost

recht herzlich zum

30-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher
OT Caputh

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum **65. Geburtstag** Frau Sigrun Lopp,
Herrn Hans-Joachim Stephan, und
Herrn Bernd Uwe Finder,
- zum **70. Geburtstag** Frau Eva Otto
- zum **75. Geburtstag** Frau Ingrid Remane,
Frau Marianne Zinnow, Frau Ursula Sydow
- zum **80. Geburtstag** Herrn Werner Zinnow, Frau Edith Liesche,
und Frau Rose-Marie Huschke
- zum **86. Geburtstag** Herrn Heinz Netzel
- zum **88. Geburtstag** Frau Elfriede Bennua
- zum **91. Geburtstag** Frau Edit Schulz

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum **65. Geburtstag** Frau Verena Schreiber,
Herrn Burghardt Kralisch,
Frau Edelgard Wolbert, Herr Egon Fürst
- zum **70. Geburtstag** Herrn Dr. Jürgen Seeger
- zum **75. Geburtstag** Frau Erna Dubiel, Herr Alfred Steinbach,
Herrn Karlheinz Endert und
Herrn Helmut Lieckefett
- zum **85. Geburtstag** Frau Irma Schifelbein
- zum **91. Geburtstag** Frau Elli Schmidtke

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum **70. Geburtstag** Herrn Heinz Franzke
- zum **75. Geburtstag** Herrn Hans-Joachim Puschmann und
Herrn Theodor Arnold
- zum **80. Geburtstag** Frau Irene Felsch
- zum **86. Geburtstag** Frau Klara Gräf, Frau Waltraud Walden
- zum **88. Geburtstag** Herrn Heinz Abraham
- zum **90. Geburtstag** Frau Anna Vater
- zum **91. Geburtstag** Frau Irmgard Chromik,
- zum **92. Geburtstag** Frau Annerose Schulz

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat September herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Horst Burgemeister	am 01.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Braune	am 02.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Irene Felsch	am 03.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Krugenberg	am 03.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Chromik	am 04.09.	zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Abraham	am 04.09.	zum 88. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Grandzinski	am 05.09.	zum 73. Geburtstag
Herrn Bernd Beuster	am 05.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Annerose Schulz	am 05.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Waltraud Walden	am 05.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Klara Gräf	am 05.09.	zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Franzke	am 06.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Jahnke	am 06.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn René Goercke	am 07.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn Dieter Swionteck	am 08.09.	zum 63. Geburtstag
Herrn H.-Joachim Stein	am 09.09.	zum 65. Geburtstag
Frau Dr. Jelena Jamaikina	am 10.09.	zum 69. Geburtstag
Herrn Jürgen Gommert	am 10.09.	zum 60. Geburtstag
Frau Ilse Stoof	am 10.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Tschapke	am 11.09.	zum 88. Geburtstag
Herrn Hubert Schnelle	am 11.09.	zum 63. Geburtstag
Frau Annelies Schall	am 12.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Fluske	am 12.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Regine Goercke	am 12.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Elke Komoll	am 12.09.	zum 67. Geburtstag
Herrn Horst Manthey	am 12.09.	zum 61. Geburtstag
Herrn Armin Heise	am 12.09.	zum 62. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Herrmann	am 13.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Rosemarie Stephan	am 13.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Dix	am 15.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Sonja Strasas	am 16.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Reinhold	am 16.09.	zum 67. Geburtstag
Frau Irmgard Schellhase	am 17.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Arndt	am 17.09.	zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Heis	am 17.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Paul Lüdemann	am 17.09.	zum 61. Geburtstag
Frau Gertrud Knack	am 18.09.	zum 95. Geburtstag
Herrn Wolfgang Möller	am 18.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lüderitz	am 18.09.	zum 68. Geburtstag
Frau Karin Poburski	am 18.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Arnold Schob	am 18.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Krüger	am 19.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Kühn	am 19.09.	zum 69. Geburtstag
Frau Regina Heinicke	am 20.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Betty Beckers	am 20.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Jutta Kühl	am 21.09.	zum 66. Geburtstag
Herrn Manfred Kalweit	am 21.09.	zum 64. Geburtstag
Frau Frieda Zienecke	am 22.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Sabine Wohlgemuth	am 22.09.	zum 67. Geburtstag
Frau Heidrud Senst	am 22.09.	zum 66. Geburtstag
Frau Hildegard Höft	am 23.09.	zum 91. Geburtstag
Frau Eva Schmidt	am 23.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Schwanke	am 24.09.	zum 92. Geburtstag
Herrn Dr. Gerhard Strube	am 24.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Erika Dahms	am 24.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Liesbeth Furkert	am 25.09.	zum 90. Geburtstag
Herrn Willi Schaumburg	am 26.09.	zum 90. Geburtstag
Herrn Hartmut Messerschmidt	am 26.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Eck	am 27.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieselotte Hase	am 27.09.	zum 95. Geburtstag
Herrn Ulrich Kuhnke	am 29.09.	zum 60. Geburtstag

Gerhard Kessner, Vorsitzender

Bitte beachten: Die Kassierung für unsere Fahrt ins Schlaubetal erfolgt am 09.09.11, 15.00 Uhr, im Alten Schulhaus.

Christa Herrmann

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat September recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Willi Voß	am 01.09.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Dr Bille	am 01.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Christa Katzor	am 02.09.	zum 70.	Geburtstag
Frau Sibylle Schmidt	am 02.09.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Michael Folgmann	am 02.09.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Siegfried Zappe	am 03.09.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Hermann Fritsch	am 03.09.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Heinz-Jürgern Lehmann	am 03.09.	zum 70.	Geburtstag
Frau Elfriede Bennua	am 04.09.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Peter Grzegorz	am 04.09.	zum 79.	Geburtstag
Frau Monika Müller	am 04.09.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Siegfried Gerbershagen	am 04.09.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Horst Misch	am 05.09.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Jürgen Falkenberg	am 05.09.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Reinhardt Gräf	am 05.09.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Ulrich Bendin	am 05.09.	zum 61.	Geburtstag
Frau Marlies Fischer	am 07.09.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Dieter Schönemann	am 08.09.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Eberhard Voß	am 08.09.	zum 71.	Geburtstag
Frau Hannelore Lehmann	am 08.09.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gabriela Lichtenthäler	am 08.09.	zum 61.	Geburtstag
Frau Margot Romanowski	am 09.09.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Walter Rettig	am 09.09.	zum 88.	Geburtstag
Frau Gertrud Neef	am 09.09.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Bernd Schultze	am 09.09.	zum 70.	Geburtstag
Frau Sabine Berlin	am 09.09.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Herbert Nitschke	am 10.09.	zum 82.	Geburtstag
Frau Erna Schwarz	am 10.09.	zum 76.	Geburtstag
Frau Christel Popplow	am 11.09.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Udo Theuner	am 11.09.	zum 74.	Geburtstag
Frau Helga Riehmer	am 11.09.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Gottfried Wolf	am 11.09.	zum 70.	Geburtstag
Frau Rosemarie Schwericke	am 11.09.	zum 69.	Geburtstag
Frau Christa Meyer	am 11.09.	zum 62.	Geburtstag
Frau Liselotte Wilke	am 12.09.	zum 79.	Geburtstag
Frau Renate Kiesel-Hönes	am 13.09.	zum 77.	Geburtstag
Frau Marianne Vespermann	am 13.09.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Dr. Helmut Weber	am 14.09.	zum 60.	Geburtstag
Frau Dr. Bettina Schulze	am 15.09.	zum 65.	Geburtstag
Frau Ruth Theisen	am 16.09.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Horst Trettin	am 16.09.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Ortwin Fischer	am 16.09.	zum 73.	Geburtstag
Frau Rosemarie Begeschke	am 16.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Ilsetraud Goldberg	am 16.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Gisela Lehmann	am 17.09.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Karl-Wolfgang Gruhlke	am 17.09.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Manfred Dähne	am 17.09.	zum 71.	Geburtstag
Frau Angelika Oberbarnscheidt	am 17.09.	zum 67.	Geburtstag
Frau Elke Remmlinger-Behnke	am 17.09.	zum 62.	Geburtstag
Frau Rosl Schiffmann	am 18.09.	zum 64.	Geburtstag
Frau Karin Jakob	am 18.09.	zum 60.	Geburtstag
Frau Sieglinde Spänkuch	am 19.09.	zum 73.	Geburtstag
Frau Sibylle Brauer	am 19.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Christa Wiedemann	am 20.09.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Theodor Baumann	am 20.09.	zum 74.	Geburtstag
Frau Rosemarie Kienert	am 20.09.	zum 71.	Geburtstag
Frau Heidi Hahn	am 20.09.	zum 62.	Geburtstag
Frau Anna Schürmann	am 22.09.	zum 84.	Geburtstag
Frau Alice Matthes	am 22.09.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Horst Rochlitz	am 22.09.	zum 76.	Geburtstag
Frau Doris Behrens	am 22.09.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hubert Gomolka	am 23.09.	zum 98.	Geburtstag
Frau Gertrud Wiemann	am 23.09.	zum 75.	Geburtstag
Frau Gisela Wittig	am 23.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Dorothea Stephan	am 23.09.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Dieter Kirchner	am 23.09.	zum 63.	Geburtstag
Frau Rita Gehrke	am 23.09.	zum 60.	Geburtstag

Frau Erika Toursel	am 24.09.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Günter Spiegel	am 24.09.	zum 78.	Geburtstag
Frau Dr. Barbara Oettel	am 24.09.	zum 69.	Geburtstag
Frau Brigitte Stange	am 24.09.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Dr. Johannes Eisenschmidt	am 25.09.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Siegfried Lietzmann	am 25.09.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Dieter Behrendt	am 26.09.	zum 65.	Geburtstag
Frau Lotti Walter	am 27.09.	zum 87.	Geburtstag
Frau Johanna Hübener	am 27.09.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Gerhard Schröck	am 27.09.	zum 83.	Geburtstag
Margrit Stahlberg	am 27.09.	zum 73.	Geburtstag
Frau Maria Kujas	am 27.09.	zum 73.	Geburtstag
Frau Gabriele Szczepanski	am 27.09.	zum 67.	Geburtstag
Frau Gabriele Jahn	am 27.09.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Kurt Schmiedicke	am 28.09.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Wilfried Opitz	am 28.09.	zum 60.	Geburtstag
Frau Roswitha Scheuer	am 29.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Erika Meyer	am 30.09.	zum 87.	Geburtstag
Frau Christa Dumke	am 30.09.	zum 76.	Geburtstag
Frau Inge Heese	am 30.09.	zum 76.	Geburtstag
Frau Regina Tilgner	am 30.09.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Fritze	am 30.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Sabine Battmann	am 30.09.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Dr. Reinhardt Schmidt	am 30.09.	zum 65.	Geburtstag
Frau Barbara Cermak	am 30.09.	zum 65.	Geburtstag

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat September recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Gudrun Scheffler	am 03.09.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Peter Michael Groß	am 04.09.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Siegfried Mahlke	am 04.09.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Helmut Lieckefett	am 04.09.	zum 75.	Geburtstag
Frau Erika Pooschke	am 05.09.	zum 82.	Geburtstag
Frau Hannelore Stahnsdorf	am 06.09.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Lutz Mößmer	am 06.09.	zum 60.	Geburtstag
Frau Adelheid Hartmann	am 07.09.	zum 64.	Geburtstag
Frau Karin Rose	am 11.09.	zum 70.	Geburtstag
Frau Hannelore Philipp	am 14.09.	zum 71.	Geburtstag
Frau Sylvia Körle	am 16.09.	zum 49.	Geburtstag
Frau Gerda Fischer	am 17.09.	zum 82.	Geburtstag
Frau Dorothea Mößmer	am 18.09.	zum 60.	Geburtstag
Frau Renate Wekwert	am 18.09.	zum 71.	Geburtstag
Frau Christa Lugert	am 18.09.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gisela Adamschewski	am 20.09.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Hans-Georg Delinger	am 20.09.	zum 73.	Geburtstag
Frau Elisabeth Seegers	am 21.09.	zum 90.	Geburtstag
Frau Corinna Seyer	am 22.09.	zum 49.	Geburtstag
Herrn Dr. Heinz Ofczarik	am 22.09.	zum 73.	Geburtstag
Frau Annamarie Poschke	am 24.09.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Rose	am 26.09.	zum 72.	Geburtstag
Frau Gerda Stephan	am 27.09.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Lothar Pfeiffer	am 28.09.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Gerhard Pirk	am 30.09.	zum 81.	Geburtstag

Information für die OG d. VS Geltow:

Sa. 24.09.11, 11.00 Uhr - Umzug „Ernte-, Vereins- und Schützenfest“ vom Ortszentrum zum Festplatz (Anglerplatz)

Sa. 01.10.11, 15.30 Uhr - Künstlerreigen in Bad Belzig, Abfahrt Ortszentrum

Der Seniorenclub Caputh e.V gratuliert auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Frau Lieselotte Wilke	am 12.09.	zum 79.	Geburtstag
Frau Rosemarie Begeschke	am 16.09.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Gerhard Schröck	am 27.09.	zum 83.	Geburtstag
Frau Christine Dumke	am 30.09.	zum 76.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 16. Sept. um 14 Uhr im „Müllerhof“
Der Vorstand

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42,3

(Wochenspruch vom 12. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik	Montag 17.00 Uhr	(D. Schulz)
Christenlehre:	1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr	(K. Schulz)
	4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr	(K. Schulz)
Kirchenchor	Dienstag 19.45 Uhr	(Iwer)
Bibelstunde	Mittwoch 20.00 Uhr	(ab. 21.09.), (Heilmann)
Junge Gemeinde	Freitag 19.00 Uhr	(Baaske/Heidrich)
Chimes-Chor	Freitag 18.15 Uhr	(Fuchs)
Handglockenchor	Freitag 19.30 Uhr	(Müller)

Konfirmandenunterricht: jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: 7. Klasse 10.09., 8. Klasse 24.09.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (11.09.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (Oktobertermin noch nicht festgelegt)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“

Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (13.09., 27.09.) (Bülau)

Frauenkreis 3. Mi im Monat 14.30 Uhr (21.09.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (08.09., 22.09.) (M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209/2 02 50, Fax: 2 02 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001.

Fortlaufende Termine:

So 11.09., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Kindergottesdienst (Baaske); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

So 18.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Heilmann)

So 25.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

15.30 Uhr Finissage der Installation
„Caputher Tafelfreuden“ im Kirchipark

17.00 Uhr Konzert „Caputh musiziert“ in der Kirche

So 02.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (Baaske), mit Kindersegnung, Taufe, Abendmahl und Kindergottesdienst; Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Krabbelgruppe in Caputh

Unserere Krabbelgruppe in Caputh löst sich zum Ende des Monats auf. Alle Kinder sind dem Krabbelalter schon lang entwachsen und für sie fängt mit dem Krippenbesuch ein neuer Lebensabschnitt an! Leider hat sich kein Krabbelnachwuchs gefunden, um die Gruppe am Leben zu erhalten!

Mit freundlichen Grüßen
Nadine Kleineberg

Ferch

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7,7



11. September – 12. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Bliesendorf Herr Schaefer
10.30 Uhr Kanin Herr Schaefer

18. September – 13. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Fichtenwalde Pfarrer Babin
14.00 Uhr Ferch Pfarrer Babin

25. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Kanin Pfarrer Dr. Uecker
10.30 Uhr Bliesendorf Pfarrer Dr. Uecker

02. Oktober – Erntedankfest
10.30 Uhr Kanin Pfarrer Dr. Uecker

09. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Fichtenwalde Herr Schaefer
10.30 Uhr Ferch Herr Schaefer

16. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Kanin mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Uecker
10.30 Uhr Bliesendorf Pfarrer Dr. Uecker

23. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Ferch Pfarrer Dr. Uecker
10.30 Uhr Fichtenwalde Pfarrer Dr. Uecker

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz immer donnerstags um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht oder Bibelstunde und Beisammensein – gemeinsam mit den katholischen Christen

Unsere Kirchengemeinde im Überblick:

Erreichbarkeit des Pfarrers: Dr. Andreas Uecker; Tel. 03327/42700, Handy: 0170 1616511, E-Mail: dr.uecker@t-online.de
Kirchenbüro: Di. 9.00 – 12.00 Uhr; Tel. 03327/42700, E-Mail: Pfarrramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de
Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das **Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.**
Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Geltow

Sonntag, 11.09.11, 11.00 Uhr
Gottesdienst RA E.M. v. Livonius“

Sonntag, 18.09.11, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

Sonntag, 25.09.11, 11.00 Uhr
Abm.-Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 02.10.11, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig



Kirchenkaffee: Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Wir laden herzlich ein:

Der **Singkreis** trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

Klasse 1-3: wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: 14tägig 15.30-16.30 Uhr in der Schule /
im Wechsel mit 14tägig 15.30-16.30 Uhr in der Kirche:
Treffen in der Schule am 13.9. / 27.9. / 25.10.
Treffen in der Kirche am 20.9. / 18.10.

Der **Tanzkreis** trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geltower Kirche.

Gemeinsam wollen wir uns zu meditativen, aber auch international folkloristischen Tänzen bewegen. Ich freue mich auf Interessierte jeden Alters. Sie sind herzlich willkommen.

Beate Maria Lindner, bei eventuellen Fragen bin ich tgl. bis ca. 17 Uhr unter 03382-768275 erreichbar.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro
Erlöserkirchengemeinde Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672,
E-Mail: schmidt-rei@web.de
Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

Taufest Geltow in und an der Havel

Geltow unterhalb der Kirche am Havelufer. Am 21. August wurden vier Kinder getauft in und an der Havel. Die Kirchengemeinde hatte zum gemeinsamen Tauffest des Sprengels Erlöser/Heilig Kreuz/Geltow geladen. Man war an die Jordantaufer Johannes des Täufers vor 2000 Jahren erinnert. Barfuß, mit wasserumspültem Talar im Fluss stehend, taufte Pfarrer Elmer-Herzig den, ebenfalls barfuß im Fluss stehenden, fünfjährigen Florian. Taufe mit Havelwasser, aber – anders als bei den Baptisten – ohne ganz unterzutauchen. Die übrigen drei kleineren Täuflinge wurden jedoch, wie üblich, auf dem Trockenen getauft. Bei herrlichem Sommerwetter hatten sich über hundert Gläubige eingefunden, getreu dem Ausruf des Jahres 2011 zum Jahr der Taufe durch die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD). Der Gottesdienst begann festlich in dem gefüllten Gotteshaus. Zur eigentlichen Taufe zog die Gemeinde dann hinunter ans Havelufer. Der Festakt der Gemeinschaft wurde durch Gitarren- und Posaunenmusik umrahmt, das Ambiente idyllisch, fast paradiesisch. Nach Fürbitten und Segen zog die Gemeinde zurück auf das Kirchengelände, wo das Fest bei mitgebrachtem Essen und Trinken sowie einer Vorführung des Laienkabarets „Antidepressiva“ einige Stunden später in Kirche und Kirchpark ausklang. Das Sakrament der Taufe ist eines der wesentlichen Elemente christlicher Identität.

Dr. E.M. v. Livonius
Taufe in Geltow

Foto: Matthias Marx.



Katholische Kirchengemeinden

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)
Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)
Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)
Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf



mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	08.30	Hl. Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus

Sonntags 10.00 Heilige Messe in Michendorf,
diese als Familiengottesdienst immer
am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum

Weitere WochentagsGottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 7120) oder entnehmen Sie unseren Aushängen.

Weitere regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet um 9 Uhr am 1. Donnerstag im Monat statt. „50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis -donnerstags 10 – 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum.

„Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christliches Leben im Gespräch – jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Kath.

TODESANZEIGEN / ANZEIGEN

Und gäbe es die Liebe nicht, so wäre alles nichts.

Dr. Dietrich Koenig

* 5.5.1943 † 23.8.2011

Wir nehmen Abschied.

Heidi Jäger

Arne Koenig und Britta Püttmann

mit Tjalf, Sören und Bjarke

Astrid und Christian Engl

Philip Koenig und Ann-Pascale Clement mit Lotta

Malte und Agata Dominik

Timo Franz und Melanie Özdemir

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Nach langer schwerer Krankheit
verstarb am 23. August 2011
unser Freund und Vorstandsmitglied
des Wildpark e.V.**

Dr. Dietrich König

**Mit fachlichem Rat und persönlichem Engagement
stand er dem Verein stets zur Seite.**

Dafür sind wir von Herzen dankbar.

**In stiller Trauer
Der Vorstand des Wildpark e.V.**



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.



Partner des Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

**Schellhase
Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60

Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28

Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen

Goebel & Hansen

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch

Tel. 033209/70925

Funk 0172/5187189

info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflge, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + 2 Kellerr. 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab! Tel.: 03327-7253054

Suchen 2-4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

sans souci - junge Frau (MA im Park Sanssouci) wünscht sich ein Refugium am Schwielowsee; gern in Caputh oder Ferch! **Garten, Bungalow od. kleine Wohnung;** 030/82074131 od. 0175/6197838

Verkaufe wunderschönes Brautkleid, mit Blüten-Neckholder, in cremeweiß, Gr. 38- 40, VB 450,- Euro, Tel.: 033209/ 21302

Suche Haus oder Baugrundstück (ca. 1000 qm) direkt am See oder mit Seeblick. Tel. 0163/6901969, E-Mail: vks-group@gmx.de

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900



GLASER HANDWERK POTSDAM GMBH

Friedrich-Engels-Strasse 38 • Reparaturen - Spiegel
14482 Potsdam • Glasschleiferei
• Glasduschen
Tel. 0331 - 70 70 26 • Glasdächer
Fax 0331 - 70 74 56 • Glaskonstruktionen

Notdienst 24h : 0331-70 70 26
WWW.GLASERHANDWERK.COM

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30 033209 21436
14548 SCHWIELOWSEE 0162 1056734

stumpertini@aol.com



Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Haußstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

GELTOW: Haußstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69 POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04 BABELSBERG: Großbeerstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer SIMPLY CLEVER



WE ARE FAMILY

FABIA COMBI ROOMSTER OCTAVIA COMBI

SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU **1.277,-** EUR

* Abbildung zeigt Sondermodell

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service

ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 · Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf


Fahrschule Buechler

Ausbildung: Krad, Pkw, Lkw, Bus

Sicherheitstraining, Verkürzung der Probezeit
Aufbau Seminare „Führerschein auf Probe“
und „Punkteabbau“

Caputh und Michendorf

Tel.: 033209/71 77 5; Funk 0177/26 03 00 4
E-Mail: Buechler.andreas@t-online.de



FAHRSCHULE
A. Buechler



RAUMAUSSTATTER

Meisterbetrieb • Mitglied der Innung

Eddy Weber

Dekoration • Polstern • Bodenbeläge • Insektenschutz • Sonnenschutz

**Gönnen Sie Ihrem Sessel
eine neue Beziehung!**

Raumausstatter Eddy Weber
Zum Springbruch 14 • 14558 Nuthetal • Tel. 03 32 00/857 97
www.Raumausstatter-Eddy-Weber.de
kontakt@Raumausstatter-Eddy-Weber.de



Wohn-Riester

Clever Bausparen mit hoher
staatlicher Förderung

Ganz egal, ob Sie schon in den eigenen »4 Wänden« leben oder auf dem Weg zum Wohneigentümer sind: Wohn-Riester bringt Ihnen entscheidende Vorteile.

- Hohe staatliche Zulagen
- Steuervorteile, z. B. Sonderausgabenabzug
- keine Einkommensgrenzen

Mit den attraktiven Tarifen der HUK-COBURG-Bausparkasse können Sie Ihren Riester-Profit sogar noch steigern.
Jetzt informieren!

VERTRAUENSMANN
Peter Schmolling
Telefon 033209 21552
Mobil 0173 6900544
peter.schmolling@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/peter.schmolling
Spitzbubenweg 7
14548 Schwielowsee / OT Caputh

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Stiftung Warentest
Finanztest
Top-Tarif
Im Test:
Riester-
Bauspartarife
für 4 Modell-
kunden
Ausgabe
12/2009

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜROTECHNIK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de

buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

Paul Toepel **Dr. jur. Barbara Toepel**




Kündigung
Arbeitsrecht
Erbrecht
Baurecht
Grundstücksrecht
Vertragsrecht

Scheidung
Trennung
Unterhalt
Sorgerecht
Umgangsrecht
Ehevertrag

TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro B.-Kellermann-Straße 17
14542 Werder/H.
(im Gesundheits-Zentrum)
Tel. 0 33 27.4 56 57

Büro Mittelstraße 14
14467 Potsdam
(im Holländischen Viertel)
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37
14547 Beelitz
(über der Berliner Volksbank)
Tel. 03 32 04.63 32 82

www.rechtsanwaelte-toepel.de

 **Antje Toepel-Berger**

Verkehrsunfall
Bußgeld
Führerschein
Strafrecht
Ärztl. Behandlungsfehler
Versicherungsrecht

Krankengeld
Kindergeld
Elterngeld
ALG I + II (Hartz IV)
Krankenversicherung
Erwerbsminderungsrente

 **Michaela Toepel**
Fachanwältin für Sozialrecht

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow

Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten
Vollwärmeschutz

Trockenbau
Bodenbelagsarbeiten

IMMOBILIENFINANZIERUNG
FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Top-Konditionen / Persönliche Beratung / Unabhängig

Thomas Müller An der Nerzfarm 6 14548 Schwielowsee



www.fairrechnen.de
Fon: 030 / 814525830 / Fax: 030 / 8145 25833 / Mobil: 0173 / 9693001
E-Mail: thomas.mueller@clarus.de

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333

Glindow, Dr.-Külz-Straße 123

**Haushaltsauflösung -
Entrümpelung
An- und Verkauf**

Telefon 03327/70116
www.uwe-mehring.de



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

**Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?**

WOHLFÜHLEN – ENTSPANNEN – GENIESSEN

modische Herbstkollektion
Schmuck – Tücher – Taschen
Triumph – Unterwäsche
Kosmetik
medizinische Fußpflege
Nagelmodellage + Maniküre
mobile Hand- und Fußpflege



CATRIN CLEMENS
OT CAPUTH
FRIEDRICH-EBERT-STR. 29
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 033209/72110

Mode
Accessoires



Rechtsanwältin
Andrea Zölfl

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam

Telefon 0331 88710-36
Telefax 0331 88710-38
E-Mail razoelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

Idyllischer Garten
Garten- und Landschaftsbau Marco Albrecht
 * Pflasterarbeiten aller Art * Natursteinarbeiten * Holzterrassen
 * Aufbau von Garten- und Gerätehäusern * Zaunbau * Rollrasen
 * Erdarbeiten * Regenentwässerung * Grünflächenpflege
 * Betreuung von Gärten in der Urlaubszeit

Kuckucksweg 19 - 14548 Schwielowsee / OT Geltow
 Tel. / Fax: 03327/43 81 81, Mobil: 0177/2631857
 E-Mail: albrecht@idyllischer-garten.de - www.idyllischer-garten.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee



Blumen Mickley
Brigitte Mickley
 Friedrich-Ebert-Straße 27
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 0472
 Mobil 0175/8 66 26 56
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Porta Sanitates 14548 Schwielowsee OT Geltow,
 Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege Ayurvedische Massagen
 Fußreflexzonenmassage Thai-Massagen
 Natur-Kosmetik Schröpfmassagen
 Ayurvedische Schwangeren- u. Baby-massage/-kurse
 Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

seit 1968  **Haustechnik Potsdam GmbH**
 Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
 www.haustechnik-potsdam.de

fröhlich
 Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
 Lindenstraße 28 (Caputh) • Telefon 03 32 09 . 8 49 87



GÖPFERT **Heizung-Sanitär-Solar**
 Mario Göpfert
 Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552

Installation Heizungsbau
 Wartung Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

SCHIFFMANN GEWÄSSER Michendorfer Chaussee 36
 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



Seit 1984 in Brandenburg

- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung/-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ● Fax 03 32 09/ 7 08 47

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
 WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
 SCHWIELOWSEE



Garten- und Landschaftsbau Funke

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

Salon Ha(a)rmonie
 Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei Hüller
Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

NEU: Wir erstellen Energieausweise

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

V

Mit uns können Sie gewinnen!*

Verkaufsoffener Sonntag
11. 09. 2011, 13-18 Uhr

* mit der Bonus & Gewinnspielcard von Pro Werder

www.vs-mode.de

Mode, die anzieht!

Verena Steinberg
Marktstraße 1f
14542 Werder (Havel)
Telefon 03327 71902

ISG-InsektenschutzGitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42
14482 Potsdam
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Tel.: 0331/7 04 49 61
E-Mail: isg-gmbh@online.de

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8
14548 Schwielowsee

info@salomon-elektrotechnik.de
www.salomon-elektrotechnik.de

Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Florist-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 7 - 12 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Fahrschule W. Glanze
Aufbauseminar ASF und ASP!

Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02

14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27
Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86

BVB

Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

Meisterbetrieb seit 1979

SCHMIDT BAU

- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de